



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

Medizinische Fakultät Heidelberg | Im Neuenheimer Feld 672 | 69120 Heidelberg

DFG-Ausschreibung

Deutsch-afrikanische Kooperationsprojekte in der Infektiologie

Drafts Infectiology 2021

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fordert zur Einreichung von Antragsskizzen für gemeinsame Forschungsvorhaben mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Afrika auf.

Wer kann sich bewerben:

Anträge müssen grundsätzlich von in das deutsche Wissenschaftssystem integrierten Forscherinnen und Forschern gestellt werden, denen auch die Projektverantwortung zukommt. Fördermittel für die afrikanischen Mitantragstellenden sind in den späteren Vollarträgen mit zu beantragen.

Was wird gefördert:

- Erforschung von vernachlässigten tropischen Infektionskrankheiten bei Mensch und Tier einschließlich deren soziale und verhaltensbezogene Aspekte.
- Etablierung oder Vertiefung gleichgewichtiger Partnerschaften zu gegenseitigem Nutzen
- Nachhaltige Förderung und Unterstützung akademischer und beruflicher Karrieren von jungen afrikanischen Wissenschaftlern/innen in ihren Heimatländern
- Stärkung der innerafrikanischen wissenschaftlichen Vernetzung; Projekte zu HIV, Malaria und Tuberkulose fallen nur dann in den Fokus der Ausschreibung, wenn sie Mechanismen der Virulenz oder die Immunabwehr der genannten Krankheiten bearbeiten. Dabei können auch Ko-Infektionen Gegenstand der Antragsskizzen sein. Projekte mit sozial- und verhaltenswissenschaftlichen Fragestellungen können beantragt werden, sofern sich diese mit den Folgen oder Bedingungen vernachlässigter tropischer Infektionskrankheiten beschäftigen.

Bewerbungsschluß:

28.10.2020

Weitere Informationen und Ansprechpartner:

Zunächst sollen per elan Projektskizzen (max. 6 Seiten) eingereicht werden. Weitere Informationen zur Ausschreibung unter https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_20_33/index.html.

Rückfragen sind ausschließlich in schriftlicher Form an infectiology@dfg.de zu richten; Anfragen an andere Adressen können nicht bearbeitet werden.

Ansprechpartner für fachliche Fragen: Dr. Andreas Strecker, Tel. +49 228 885-2530, infectiology@dfg.de, Ansprechpartnerin für formale Fragen und Fragen zu elan: Bettina Schilling, Tel. +49 228 885-2391, infectiology@dfg.de.